Amtliche Mitteilung Folge 01/2014

Zugestellt durch Post.at

Gemeindeinformation

Marktgemeinde Frankenmarkt

Inhalt:

Seite 2-6	Gemeindeangelegenheiten
Seite 7-8	Kultur/Brauchtum
Seite 8-10	Sport/Gesundheit/Sonstiges
Seite 11-13	Kinder/Schule
Seite 14	Angebote
Seite 15	Ärzte/Apotheken
Seite 16	Service

Jahresrückblick 2013

Das Jahr 2013 war wieder sehr arbeitsintensiv und stand die Realisierung von umfangreichen Bauprojekten bzw. die Planung von weiteren Bauvorhaben im Vordergrund.

Ein Schwerpunkt des Jahres 2013 lag, so wie in den Vorjahren, in der Fortführung des Hochwasserschutzes. Die Bauarbeiten im Bereich der Vöckla und des Gstocketbaches sind abgeschlossen. Im Frühjahr begannen die Arbeiten für das Rückhaltebecken im Bereich des Gstocketbaches.

Das Rückhaltebecken ist für viele ein „Monsterprojekt, doch ist es wichtig, hier auch die Zusammenhänge zu erkennen. Es geht nicht nur um den Schutz der Ortschaft Untermühlberg und Teilen von Floßstatt, sondern auch darum, dass noch ca. 30.000 m³ Retentionsvolumen aus dem Hochwasserschutzprojekt Vöckla zu kompensieren sind, da für die Unterlieger keine Verschlechterung eintreten darf und dies mit diesem Projekt nur kombiniert zu erreichen ist. Das Volumen wird natürlich vorher berechnet, damit ein 150jähriger Hochwasserschutz erreicht wird. Ohne dieses Ziel würden auch keine Fördermittel von Bund und Land gewährt werden. Die Marktgemeinde Frankenmarkt hat zu diesen beiden Projekten einen Beitrag von ca. € 1,000.000,— zu leisten, dazu wurden noch Bedarfszuweisungsmittel des Landes Oberösterreich von € 450.000,— geleistet. Dadurch ist die Gemeindebelastung im Verhältnis zu den Vorteilen eher gering. Dies umso mehr, da beim Hochwasser im Jahr 2002 ca. 100 Objekte überschwemmt waren. Anfang Juni 2013 haben sich diese Projekte bereits bewährt. Viele Gemeinden wurden durch das Jahrhunderthochwasser wieder überschwemmt. Frankenmarkt blieb davon total verschont. Ohne den Hochwasserschutz wären wieder ca. 100 Objekte überschwemmt gewesen. Durch neue Richtlinien des Bundes sind jedoch noch Verbesserungen notwendig. So müssen die „Kernbrücke" noch um ca. 60 cm und der Monitzersteg um ca. 25 cm angehoben werden. Die Realisierung wird voraussichtlich im Mai 2014 beginnen und im August 2014 abgeschlossen sein. Zur weiteren Verbesserung des Hochwasserschutzes und auch zum Schutz der Ortschaft Moos und der nördlich angrenzenden Gebiete, soll auch an der Freudenthaler Ache ein Rückhaltebecken mit einem Volumen von ca. 200.000 m³ umgesetzt werden. Hier ist man jedoch vom „Goodwill" der Grundbesitzer abhängig und wird auf diesem Weg um Solidarität ersucht, damit dieses Projekt so bald wie möglich umgesetzt werden kann.

Im Kanal– und Wasserbereich wurden ebenfalls wieder einige Projekte fort– bzw. ausgeführt. Der Kläranlagenausbau und die Adaptierung wurden abgeschlossen. Man ist nun am aktuellen Stand der Technik. Aktuell wird an der Digitalisierung und Überprüfung des gesamten Kanalnetzes gearbeitet. Die Arbeiten werden im Sommer 2014 abgeschlossen sein. Im Wasserleitungsbereich wurde im Bereich der Ortschaft Gries die bestehende Eternitleitung auf einer Länge von 400 m durch eine PVC-Leitung ersetzt. Die Kosten dafür betrugen € 150.000,—.

Jedes Jahr fallen auch im Bereich des Straßenbaus erhebliche Kosten an. So wurden im Jahr 2013 wieder ca. € 250.000,— in diesen Bereich investiert. Es stand die Erschließung des neuen Spar-Marktes im Bereich der Dr. M. Winkler Straße und ein kurzes Teilstück in Schwertfern auf dem Programm. Die Zufahrt zur Firma Voith wurde mit einem neuen Asphaltbelag versehen. In Zusammenarbeit mit dem Wegeerhaltungsverband Alpenvorland konnte die Pointenstraße einer Sanierung unterzogen und die Brücke in Rudlberg über die Vöckla neu hergestellt werden.

Eine wasserrechtlich vorgeschriebene Entwässerung von der Kläranlage bis zur Firma Gassner wurde ebenfalls umgesetzt. In den kommenden Jahren wird einer der Schwerpunkte im Straßenbau liegen. So soll die Bahnhofstraße, ein Teilstück des Uferweges, die Ortsdurchfahrt Gries, diverse Asphaltierungen und Neuerschließungen umgesetzt werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. € 700.000,—. 2014 soll mit der Gemeinde Pöndorf auch das gemeindeübergreifende Projekt „Generalsanierung Eckholzstraße" umgesetzt werden. Kostenvolumen ca. € 360.000,—.

Endlich konnte im Frühjahr 2013 auch mit dem Großprojekt „Neubau bzw. Generalsanierung der Hauptschule" begonnen werden. Der Kostenrahmen dafür beträgt ca. € 7,100.000,—. Ca. € 2,100.000,— müssen von der Marktgemeinde Frankenmarkt aufgebracht werden. Mit diesen riesigen Beträgen wird der östliche Bereich (ehemaliger Turn– und Gymnastiksaalbereich) neu hergestellt. Das Schulgebäude wird einer Generalsanierung unterzogen. Im letzten Jahr wurden ca. € 1,500.000,— verbaut. Nach den aktuellen Ausschreibungs– und Kostenstand wird man mit dem veranschlagten Kostenrahmen auch das Auslangen finden.

Die Bauzeit wird noch bis 2016 andauern, doch wird versucht, die Bauzeit bis Herbst 2015 zu verkürzen. Es wird allen Beteiligten einiges abverlangt. Es wird zwar versucht, den Schulbetrieb so wenig wie möglich zu stören, doch ist die Abwicklung eines derartig großen Bauvorhabens nicht ohne Beeinträchtigung möglich. Nach Fertigstellung der Arbeiten wird den Schülern und Lehrern ein modernes, auf dem neuesten Stand der Technik befindliches Gebäude zur Verfügung stehen. Es liegt dann an den verantwortlichen Personen, dieses Gebäude auch mit Leben zu erfüllen und die Ressourcen zu nützen.

Nach intensiven Verhandlungen mit dem Land Oberösterreich konnte auch für die Ausfinanzierung des Neubaus des Alten– und Pflegeheimes Frankenmarkt eine einvernehmliche Lösung gefunden werden. Dies gilt auch für das schon Jahre andauernde Verfahren hinsichtlich des Vorsteuerabzuges für die Errichtung des Feuerwehrhauses. Auch hier konnte mit der Finanzverwaltung ein Kompromiss erreicht werden.

Für Herbst 2014 ist auch der Baubeginn für das neue Kabinengebäude für den TSV Sparkasse Frankenmarkt, Sektion Fußball geplant. Zur Zeit laufen die letzten Planungsgespräche, danach werden die Angebote für die Arbeiten eingeholt. Die Arbeiten sollen zum Großteil in Eigenregie durch die Mitglieder des TSV Frankenmarkt, der Gemeinde bzw. durch Firmen aus dem Umgebungsbereich von Frankenmarkt ausgeführt werden. Die Baufertigstellung ist für das Frühjahr 2015 vorgesehen. Der Kostenrahmen beläuft sich auf ca. € 280.000,—, dazu werden Landesmittel in der Höhe von € 130.000,— gewährt. Der Restbetrag ist durch den Verein, den OÖ. Fußballverband, den ASVÖ und der Gemeinde zu finanzieren.

Neben diesen Vorhaben müssen auch noch Anschaffungen und Instandhaltungen in den verschiedensten Bereich getätigt werden.

So sind im ordentlichen Haushalt ebenfalls etwas mehr als € 9,300.000,— zu verwalten und wirtschaftlich und zweckmäßig zu verwenden.

Nachstehend ein kurzer Überblick über die wichtigsten Ausgaben:

Vertretungskörper & allgemeine Verwaltung inkl. Pensionsvorsorge	€ 870.000,—
öffentliche Ordnung & Sicherheit	€ 61.000,—
Volksschule	€ 132.000,—
Hauptschule	€ 347.000,—
Berufsschulen	€ 27.500,—
Kindergärten	€ 220.000,—
Hort	€ 110.000,—
Sport & Sporthalle	€ 202.000,—
Musikschule	€ 46.000,—
sonstige kulturelle Einrichtungen	€ 51.000,—
Ortsbildpflege	€ 48.000,—
Essen auf Rädern	€ 28.000,—
Jugendbetreuung	€ 23.000,—
Sozialhilfeverbandsumlage	€ 940.000,—
Gesundheit & Krankenanstalten	€ 750.500,—
lfd. Straßenerhaltungsaufwand, Bauhof & Schutzwasserbau	€ 483.000,—
Verkehrsverbund	€ 11.000,—
Landwirtschaft	€ 8.000,—
Tourismus	€ 6.000,—
Müllentsorgung	€ 189.000,—
Winterdienst	€ 121.000,—
Straßenbeleuchtung	€ 54.000,—
Freibad	€ 144.000,—
Wasserversorgung	€ 236.000,—
Abwasserentsorgung	€ 834.000,—
Alten– und Pflegeheim	€ 2,710.000,—
Landesumlage	€ 263.000,—

Aus diesen Zahlen ist bereits ersichtlich, dass die Aufgaben der Marktgemeinde Frankenmarkt sehr vielschichtig und umfangreich sind. Es ist natürlich oberstes Ziel der Gemeinde, diese Mittel so effizient wie möglich einzusetzen und vor allem das Gemeindeeigentum nachhaltig zu sichern und auf bestem Stand zu halten bzw. zu bringen.

Das nicht alles auf einmal passieren kann, liegt in der Natur der Sache. Durch die Wirtschafts– und Finanzkrisen in den letzten Jahren hat sich der finanzielle Spielraum der Marktgemeinde Frankenmarkt massiv verschlechtert und müssen die Investitionen noch mehr nach Prioritäten gereiht werden. Dies verringert natürlich auch das Umsetzungstempo. Nicht zuletzt durch sparsamste Verwaltung der Mittel ist es der Marktgemeinde Frankenmarkt gelungen, nicht zu den Abgangsgemeinden zu zählen. Dies bedeutet für uns jedoch auch, dass gewisse Leistungen etwas reduziert werden müssen und Investitionen nur bedarfsorientiert und zielgerichtet getätigt werden können. Wir achten natürlich darauf, dass dies der Bürger so wenig wie möglich merkt, doch kann dies nicht in allen Fällen garantiert werden. Die Bevölkerung wird daher bei gewissen Entscheidungen um Verständnis ersucht. Den Bürgern von Frankenmarkt sei auch für das Verständnis gedankt, wenn bei der Umsetzung von verschiedensten Gemeindeprojekten Behinderungen entstehen. Es ist für die Bevölkerung nicht immer leicht, wenn es bei Bauarbeiten zu Einschnitten und Verschmutzungen kommt. Damit ist leider auch ein persönlicher Mehraufwand gegeben, doch wir können versichern, dass wir diese so gering und verträglich wie möglich halten.

Auch außerhalb der Gemeindestube gibt es einige wichtige Projekte, die einer Erwähnung bedürfen. So entstanden bzw. entstehen im Bereich des Feld-Weges ca. 100 Miet– bzw. Mietkaufwohnungen. Hier sei der GSG, der ISG und der Wohnbau Hausruck für ihr Engagement sehr gedankt. Gedankt sei jedoch auch den zahlreichen Häuslbauern, die sich für Frankenmarkt als Wohnsitzstandort entschieden haben. Es wurden im Bereich Danzenreith Gründe für die Errichtung von Wohnhäusern aufgeschlossen und einige Parzellen sind noch frei. Durch diese Maßnahmen konnte auch die Einwohnerzahl im letzten Jahr um ca. 100 Personen (3 %) gesteigert werden. Dies bedeutet auch, dass die Kinder– und Schülerzahlen konstant gehalten werden können und eine gute Auslastung der Bildungseinrichtungen gegeben ist.

Sehr lobenswert sind auch die Aktivitäten des Tourismusverbandes. Es konnte das Wanderwegenetz reaktiviert und eine Wanderkarte erstellt werden.

Auch kulturell entwickelt sich Frankenmarkt durch die Aktivitäten des Kulturforums sehr positiv. Auch konnte der „Attergauer Kultursommer" mit Veranstaltungen nach Frankenmarkt gebracht werden. Als Zentrum vieler Veranstaltungen entwickelt sich immer mehr das von der Familie Starzinger liebevoll und mustergültig sanierte Schloss Stauff. Auch als repräsentativer Trauungsort wird diese Lokalität sehr gerne angenommen, im Jahr 2013 wurden ca. 20 standesamtliche Trauungen durchgeführt. Das Ambiente wird von allen Besuchern positiv aufgenommen. Hervorzuheben ist auch das von Konsulent Gerhard Hofmann erstellte Buch „Frankenmarkt—777 Jahre—zeitgeschichtlicher Splitter Häuserverzeichnis". Ein wunderbares Nachschlagewerk und Hilfsmittel im Alltag. Das Buch kann zum Preis von € 25,— am Marktgemeindeamt erworben werden.

Frankenmarkt sollte sich auch im wirtschaftlichen Bereich weiterentwickeln, besonders das Gebiet westlich von Frankenmarkt hat ein großes Entwicklungspotential. Ein ganz großer Dank gebührt hier der Frankenmarkter Wirtschaft. Diese leistet nicht nur einen großen Beitrag zum Budget der Marktgemeinde Frankenmarkt, sie sichert auch ca. 1.900 Arbeitsplätze im Ort. Gerade in diesem Bereich sind in naher Zukunft größere Projekte geplant, dies lässt für Frankenmarkt eine positive Entwicklung erwarten. Wir danken den Betriebsleitungen für die wirklich hervorragende und konstruktive Zusammenarbeit. Auch in diesem Bereich stehen 2014 einige größere Projekte an, dies zeigt auch, dass sich einerseits die Betriebe in Frankenmarkt sehr positiv entwickeln bzw. auch die Marktgemeinde Frankenmarkt die nötige Infrastruktur bietet und auch sonstige Hilfestellungen und Unterstützungen leistet.

Neujahrsempfang 2014 und Verleihung des Ehrenringes an Kons. SR. Gerhard Hofmann

Am Freitag, dem 17. Jänner 2014 lud Bürgermeister Manfred Hadinger zum alljährlichen Neujahrsempfang in die Landesmusikschule ein. Nach dem Jahresrückblick 2013 und der Vorschau auf 2014 überreichte er Geschenke an einige Gäste, die im vergangenem Jahr besondere Verdienste in den Bereichen Kultur, Sport, Politik und Beruf geleistet haben.

Für sein langjähriges Wirken und seinen Einsatz für die Marktgemeinde Frankenmarkt wurde Herrn Kons. SR. Gerhard Hofmann der Ehrenring der Marktgemeinde Frankenmarkt verliehen.

Heizkostenzuschuss Aktion 2013/2014

Die Oö. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 09. Dezember 2013 für die Heizperiode 2013/2014 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen. Dieser beträgt € 140,— und wird jenen Personen gewährt, die ihren Hauptwohnsitz in Oberösterreich haben. Weiters darf das monatliche Haushaltseinkommen folgende Grenzen nicht überschreiten:

- Alleinstehende € 857,73
- Ehepaar/Lebensgemeinschaft € 1.286,03
- je Kind € 161,41

Bei bestehen einer Haushaltsgemeinschaft von Eltern(teilen) mit erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kindern ist für das „Kind" die für eine alleinstehende Person festgelegte Einkommensgrenze von € 857,73 anzuwenden.

Anträge können ab sofort **bis einschließlich Dienstag, 15. April 2014** am Marktgemeindeamt Frankenmarkt (Zimmer 2, Celina Rager) gestellt werden.

Einwohner– und Standesamtsstatistik 2013

	Stand 31.12.12	Stand 31.12.13
Einwohner Hauptwohnsitz	3.516	3.623
Einwohner Wohnsitz	197	210
Gesamteinwohner	3.713	3.833
Geburten	38	42
Trauungen	20	23
Sterbefälle	35	29

Korrektur

Leider hat sich in unserer letzten Ausgabe (Nr. 10/2013) bei den Gemeindeförderungen und Beiträgen der Fehlerteufel eingeschlichen.

Die richtigen Beiträge für die Benützung der Sporthalle lauten wie folgt:

Beitrag an TSV Mitglieder für die Benützung der Sporthalle je Stunde

	ganze Halle	2/3 Halle	1/3 Halle
Personen bis 17 Jahre	€ 39,00	€ 28,00	€ 14,00
Personen ab 18 Jahren	€ 19,50	€ 14,00	€ 7,00

Ganze Halle je Tag	€ 240,00
Hallenstunde für Auswärtige	€ 44,00
Reinigungskosten je Stunde	€ 20,00

Wir bedauern diesen Fehler und ersuchen um Beachtung der neuen Gebühren!

Erfreuliche Folgen des Frankenmarkter Adventmarktes

Der große Besucheransturm beim Frankenmarkter Adventmarkt 2013 sorgte für unerwartet gute Umsätze bei den Glühweinständen unserer Vereine und im Advent-Cafe. Spontan entschieden sich alle mitwirkenden Vereine für soziale Zwecke zu spenden. Die Wirtschaft mit Herz spendete gleich vor Ort an das Rundschau Christkindl, das für Stefan Renner sammelte. Auch die übrigen Vereine entschieden sich nach getanem Kassasturz einen Teil ihrer Einnahmen Stefan Renner bzw. anderen sozialen Zwecken zukommen zu lassen.

Feuerwehr	€ 1.000,—
Wirtschaft mit Herz	€ 1.000,—
Marktmusik	€ 630,—
TSV Fußball (Nachwuchs)	€ 300,—
Chorgemeinschaft	€ 100,—
TSV Tennis	€ 50,—

Von den Standgebühren der Aussteller konnten ebenfalls pro Aussteller € 10,— (insgesamt € 280,—) und von der Pfarrbücherei € 40,— dem Spendentopf zugeführt werden. Die Betreiber des Cafes (Seniorenbund und SPÖ Frauen) stellten Kuchen und Getränke für die zahlreichen Musikerinnen und Musiker, die das umfangreiche Konzertprogramm bestritten zur Verfügung und verzichteten so auf einen Teil ihrer Einnahmen. Insgesamt konnte die großartige Summe von **€ 3.400,—** für soziale Zwecke gespendet werden. Allen ein recht herzliches Dankeschön!

Uns als ehrenamtliches Organisationsteam freut es sehr, wenn diese Veranstaltung nicht nur für „Adventstimmung" in unserem Ort sorgt, sondern einen sozialen Zweck erfüllen kann.

Dr. Sabine Grabner & Barbara Neuhofer

Flohmarkt der Mittwochturnerinnen

Wir veranstalten am **Samstag, dem 22. März 2014** von 09.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrsaal einen Flohmarkt.

Es gibt auch Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf viele Besucher und Käufer.

Die Mittwochturnerinnen

Vielfalt in Bildung und Kultur

OÖ VOLKS BILDUNGS WERK FRANKENMARKT

Gedächtnistraining - Tipps und Tricks für den Alltag

Fortsetzung

Wie benützen wir unser Gehirn optimal zum Denken und Merken? Mit viel Humor und Kreativität steigern wir unser geistiges Leistungsvermögen, die Konzentration und Merkfähigkeit. Wir laden alle Erwachsenen und Senioren herzlich ein!!

Wann: Do, 27.02.2014, 19^{00}- 20^{30}Uhr
Do, 06.03.2014, 19^{00}- 20^{30}Uhr
Do, 13.03.2014, 19^{00}- 20^{30}Uhr
Do, 20.03.2014, 19^{00}- 20^{30}Uhr

Wo: Alten- u. Pflegeheim Frankenmarkt Feldweg 14

Referentin: Karin Bachner
Dipl.Päd. /Gedächtnistrainerin

Kosten: 40 €

Anmeldungen am Marktgemeindeamt Frankenmarkt bei Frau Rager, Tel.: 07684/6255-14

Vielfalt in Bildung und Kultur

OÖ VOLKS BILDUNGS WERK FRANKENMARKT

Seidenfilzen

Wir filzen gemeinsam aus Seide und Wolle einen wunderschönen Umhängeschal.

Wann: Sa. 15. 03.2014, 13^{00} – 18^{00}

Wo: wird noch bekannt gegeben

Referentin: Inge Fuchs

Kosten: 20 € Kursbeitrag + 15 € Materialkosten

Anmeldungen bis 24.02. 2014 am Gemeindeamt Frankenmarkt bei Fr. Celina Rager, Tel.: 7684/6255-14

Plattform für Erwachsenenbildung & Regionalkultur

Faschingsumzug 2014

Der TSV Sparkasse Frankenmarkt Sektion Radclub veranstaltet am **Faschingsonntag, 02. März 2014** wieder einen Faschingsumzug.

Dieser verläuft heuer jedoch umgekehrt. Die Aufstellung erfolgt im Schloss Stauff, anschließend wird der Umzug durch die Bahnhofstraße und den Markt geleitet und endet beim Marktgemeindeamt. Im ehemaligen Feuerwehrhaus wird der Ausklang des Faschingsumzuges stattfinden.

Der Radclub würde sich freuen, wenn wieder alle Vereine, Stammtische und sonstige private Personen teilnehmen, damit der Faschingsumzug auch heuer seinem Ruf gerecht wird.

Die 3 besten Gruppen werden prämiert

1. Preis	50 Liter Fass Bier
2. u. 3. Preis	je 25 Liter Fass Bier

Auf eine zahlreiche Teilnahme
freut sich der Radclub Frankenmarkt

Sa. 8. März 2014, 20 Uhr
Schloss Stauff, FRANKENMARKT

Eintritt: VVK: Euro 27,- / 25,- AK: 29,- / 27,-, VVK ab 20.02. 2014
bei den Frankenmarkter Geldinstituten oder über die Homepage. Reservierte Karten werden bis zu einer halben Stunde vor Vorstellungsbeginn zurückgelegt!

Info an alle Mitglieder und Sponsoren:

Bei unserer Aussendung zum Jahreswechsel haben wir darauf verzichtet, Erlagscheine beizulegen. Wir ersuchen Sie bei einer Überweisung eine der angegebenen Kontonummern zu verwenden. Für bereits erfolgte Überweisungen bedanken wir uns herzlich. Wir ersuchen Sie auch, zu berücksichtigen, dass der Mitgliedsbeitrag 2014 auf € 18,— erhöht wurde.

Für Ihr Verständnis dankt
Margit Winkler
im Namen des Teams
des Kulturforums Frankenmarkt

Wie wäre es mit einem ABO 2014?

Mitglieder	€ 85,00
Sonst	€ 95,00

Erhältlich bei allen Geldinstituten

Sitzplätze werden für AbonnentInnen reserviert!

KULTUR FORUM
FRANKENMARKT
http://kulturforum.frankenmarkt.eu

Aktuelles vom Schiklub Frankenmarkt

Kinderschikurs in den Weihnachtsferien

Vom 02. bis 04.01.2014 fand der traditionelle Kinderschikurs auf der Postalm statt. Trotz Schneemangel konnten über 40 Kinder mit ihren 12 Betreuern unter der Leitung von Martina Bruneder-Winter drei schöne Tage erleben. Nicht nur Schüler unterschiedlicher Altersgruppen, sondern auch unsere jüngsten Mitglieder mit 5 Jahren konnten ihre Talente voll entfalten und das Erlernte im abschließenden „Schirennen" unter Beweis stellen. Wir hoffen damit eine gute Grundlage für die Schibegeisterung geschaffen zu haben. Martina Bruneder-Winter sei an dieser Stelle für ihre Bemühungen gedankt. Wie das Foto zeigt waren alle begeistert. Weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage unter www.schiklub-frankenmarkt.at.

Zwergerlcup

06.01.2014 Zwergerlcup Kronberg 10.00 Uhr (auf unbestimmte Zeit verschoben)
10.01.2014 Zwergerlcup Flutlicht Kronberg 17.30 Uhr (auf unbestimmte Zeit verschoben)
01.02.2014 Zwergerlcup Kronberg 10.00 Uhr

Beim Zwergerlcup können alle Kinder und Schüler mit Grundkenntnissen im Schifahren teilnehmen. Zur Auswahl stehen verschiedene Leistungs– bzw. Altersklassen. Für jedes Kind ist es ein Erlebnis, Pokale, Medaillen, Urkunden oder Sachpreise zu gewinnen. Bitte rechtzeitig (vor dem Beginn) zur Anmeldung am Austragungsort erscheinen.

Vereinsmeisterschaft

09.02.2014 Oberaschau. Start um 13.00 Uhr, Nennungen ab 11.45 Uhr

Wir hoffen auf rege Teilnahme von Jung und Alt (auch Nichtmitglieder in einer Gästeklasse) bei der Vereinsmeisterschaft der Saison 2013/2014. Vorher hoffen wir auf ausreichenden Schneefall.

Familienschitag

Der Schiklub Frankenmarkt (Rudolf Rahofer) veranstaltet **am Sonntag, dem 02.03.2014** einen Familienschitag in Flachau für die gesamte Familie. Der Transport nach Flachau (Autobahnabfahrt Flachau und nicht Flachau Winkel) muss selbstständig erfolgen. Wir treffen uns um 09.00 Uhr bei der Tageskasse an der Flachauer Schischaukel. Um 13.00 Uhr organisieren wir eine gemütliche Schihütte (Ort wird noch bekannt gegeben), dort werden wir gemeinsam eine Pause machen. Jeder kann danach frei entscheiden, wie er den Tag ausklingen lassen möchte. Die Kosten hat jeder Teilnehmer selbst zu tragen, wir werden jedoch versuchen günstige Schipässe zu erhalten. Gefahren wird nur bei guten Schneebedingungen. Anmeldungen erbeten unter skitag.frankenmarkt2014@gmx.at. Bitte dazu auch die Homepage des Schiklubs beachten.

Schitag für die Neue Mittelschule Frankenmarkt

Ende Jänner bei ausreichender Schneelage

Trainingsmöglichkeiten für Rennläufer und all jene, die es noch werden möchten

Anton Wielend wäre bereit Trainingstage, insbesondere für junge Schifahrer, zu organisieren. Interessenten mögen sich bitte bei ihm melden Tel. 0664/7894966.

Langlauf

Falls es die Schneelage zulässt stehen auch heuer allen (nicht nur Mitgliedern) die Loipen des Schiklubs zu Verfügung. Die neu gestaltete Informationstafel nahe dem Parkplatz beim „Bräuteich" (auf der anderen Straßenseite) gibt Auskunft über den aktuellen Loipenverlauf. Auf der Homepage des Schiklubs erhalten Sie neben dieser Information auch Auskunft über Schneelage und Zustand der Loipe.

Homepage des Schiklubs Frankenmarkt

Unsere neue Homepage ist für alle geöffnet: **www.schiklub-frankenmarkt.at**
Hier finden Sie nicht nur allgemeine Informationen über den Schiklub, sondern auch wichtige Termine und den Zustand der Langlaufloipe.

Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligungen , endlich ausreichend Schnee und eine erfolgreiche Wintersaison 2013/2014.
Paul Heiselmayer

Qi-Gong

Mittwoch, 05. Februar 2014
19.00 Uhr Alten– und Pflegeheim
Kosten € 56,— für 8 Übungsstunden
(erste Stunde gratis zum Kennenlernen)
mit Qi-Gong Lehrerin Heidi Ehrenleitner

Bitte bequeme Kleidung anziehen!

Qi-Gong ist eine uralte Methode der Gesundhaltung, Krankheitsvorbeugung und Heilung.

Anmeldungen ab sofort am Marktgemeindeamt Frankenmarkt (Celina Rager, Tel. 07684/6255-14).

Auf Ihr Kommen freut sich
die Gesunde Gemeinde Frankenmarkt

Gesunde Gemeinde
www.gesundes-oberoesterreich.at

16-stündige Erste-Hilfe-Kurse

Dienstag, 04. März 2014
19.00 Uhr RK Ortsstelle Frankenmarkt
Kosten € 52,–

Auskünfte und Anmeldungen:
Bezirksstelle Vöcklabruck
Helmut Strohbach
Tel. 07672/28144-27
www.roteskreuz.at/voecklabruck
helmut.strohbach@o.roteskreuz.at

Am 1. Kursabend wird der weitere Kursablauf festgelegt.

Danke

Das Personal und die Bewohner des Alten– und Pflegeheimes Frankenmarkt bedanken sich sehr herzlich bei Herrn Johann Lachner, 4890 Weißenkirchen im Attergau, für den gespendeten Christbaum.

Herzlichen Glückwunsch an die Marktmusik Frankenmarkt

Nach kurzer, intensiver Probenphase trat die Marktmusik Frankenmarkt am 24. November 2013 bei der Konzertwertung in Timelkam in der Leistungsstufe „B" an.

Unter der Leitung von Kapellmeister Manuel Kofler, konnte mit den Stücken „Sa Musica", „A Festival Prelude" und dem „Kampfgenossen-Marsch" ein „Ausgezeichneter Erfolg" mit 90,25 Punkten erreicht werden.

Die letzte Auszeichnung der Marktmusik Frankenmarkt bei einer Konzertwertung wurde im Jahr 1998 erreicht, daher ist die Freude bei allen umso größer.

Zugestellt durch Post.at

Tanz-Leo Schule Leitner

HOCHZEITS-PAARE gratis! (bei Anmeldung von 5 Paaren)

TANZKURSE

in FRANKENMARKT
PFARRSAAL (ab 3. Abend GASTHAUS KOGLER)

FÜR JUGENDLICHE SCHÜLER · LEHRLINGE UND BERUFSTÄTIGE
Sonntag, 9. März 2014 17.00 Uhr
6 x € 80,- / Person

FÜR PAARE
Sonntag, 9. März 2014 19.00 Uhr
6 x € 80,- / Person

INFOS & ANMELDUNG: leo.leitner@aon.at und 0664/42 40 505 und bei Kursbeginn

KURS-HOPPING zw. beiden Orten möglich!

in VÖCKLAMARKT
BAHNGASTHOF FELLNER

FÜR PAARE
Mittwoch, 12. März 2014 20.00 Uhr
6 x € 80,- / Person

SPEZIALKURS Rock´n´Roll vom Grundschritt über Wickler bis hin zu Trickfiguren
Mittwoch, 12. März 2014 18.45 Uhr
6 x € 60,- / Person

TANZKURS FÜR FORTGESCHRITTENE / TERMIN AUF ANFRAGE
INFOS & ANMELDUNG:
leo.leitner@aon.at und 0664/42 40 505 und bei Kursbeginn

A-4060 LEONDING, Martinistraße 15, Tel. 0 664 / 424 05 05 od. 0 732 / 37 12 95

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG

Kindergartenjahr 2014/2015

FÜR ALLE KINDER
VON 3 - 5 JAHREN
und für Kinder von berufstätigen Alleinerziehenden
bzw. wenn deren beide Eltern berufstätig sind
ab 2 JAHREN

Dienstag, 25. Februar 2014 von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Mittwoch, 26. Februar 2014 von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

WO?

Für beide Kindergärten im
PFARRCARITAS-KINDERGARTEN
FORNACHERSTRASSE 12

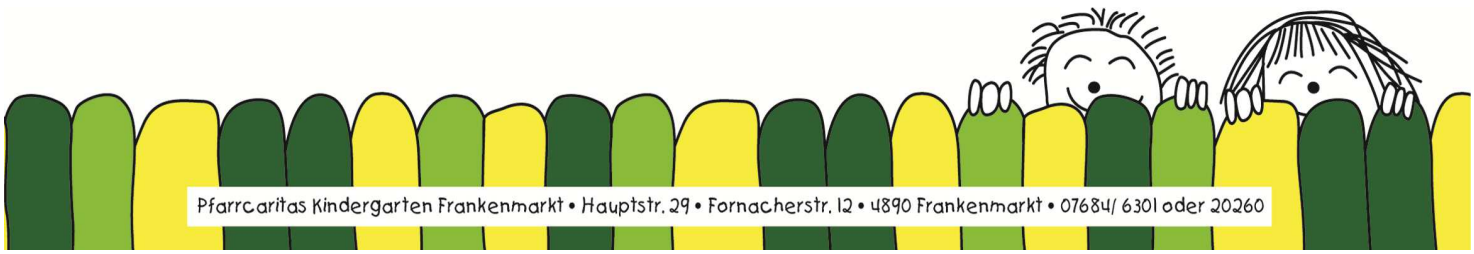
Für bereits vorgemerkte Kinder ist keine neuerliche Anmeldung mehr notwendig!

Wir freuen uns schon auf alle neuen Kinder und Eltern!

Dankeschön an Familie Starzinger

Auch dieses Kindergartenjahr durften wir wieder das Martinsfest im Schloss Stauff feiern. Dieses schöne Schloss bietet die perfekten Rahmenbedingungen für unser Laternenfest. Dafür möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei der Familie Starzinger bedanken.

Alle Kindergartenkinder samt Team



Mittagsverpflegung
in der Neuen Mittelschule Frankenmarkt

Weil's gesund ist und schmeckt

Schule und Lernen bedeutet für den Körper eine große Anstrengung. Damit der Kopf ganz bei der Sache ist, muss er optimal mit Nährstoffen versorgt sein. Am besten mit solchen, die schmecken. Gourmet hat die perfekte Mittagsverpflegung als einen wichtigen Teil im Tagesablauf der Schüler.

Die Vorteile für alle Zielgruppen

Für Kinder: Gourmet schmeckt einfach und ist gesund!
Für Eltern: natürlich gekochtes, gesundes Essen!

Gourmet und Hofmann kocht für über 1.000 Schulen und Kindergärten in Österreich und Bayern so natürlich wie Sie zu Hause. Aus **hochwertigen, saisonfrischen, streng kontrollierten und biologischen Lebensmittel** aus der Region kochen die Köche:

- **ohne Konservierungsmittel**
- **ohne Geschmacksverstärker**

Frau Gabriele Hartl kocht täglich für ca. 80 Kinder und stellt für jeden Tag 2-3 Speisen zusammen, aus denen die Kinder auswählen können. Außerdem werden die Speisen mit frischem Salat und frischen Zutaten aufgewertet. Daneben gibt es täglich frisches Obst und Gemüse zur freien Entnahme.

Die Anmeldung dafür ist täglich bis 09.30 Uhr.

Matura kostenlos!

Am 24. Februar 2014 startet das Linzer Abendgymnasium mit zwei neuen Klassen, die nach 8 Semestern mit der Vollmatura abschließen. Jeder Erwachsene (Mindestalter 17 Jahre) mit abgeschlossener Pflichtschule kann sich entweder für das Fernstudium mit Kontaktphasen (1x wöchentlich am Freitag) oder für die Klasse mit normalen Abendunterricht (Mo-Fr) anmelden. Diese in Oberösterreich einmalige Weiterbildungschance bietet nicht nur kostenlosen Unterricht, sondern stellt sogar die verwendeten Schulbücher gratis zur Verfügung. Ein modernes Kurssystem ermöglicht die individuelle Planung der persönlichen Studienfortschritte. Wer schon Oberstufenjahre einer höheren oder mittleren Schule absolviert hat, kann auch in einem höheren Semester als „QuereinsteigerIn" eintreten.

Info/Anmeldung auf www.abendgym.at
Beratungshotline: 0732/772637-33

Allgemeine Information über den Hort

Unser Hort ist täglich nach Unterrichtsschluss bis 16.30 Uhr geöffnet und bietet den Kindern einen Platz, an dem sie von der Schule abschalten und Freundschaften pflegen können.

Im Hort bieten wir den Kindern neben der Lernzeitbetreuung auch ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm an, welches auf die Interessen und Bedürfnisse der Kinder ausgerichtet ist.

Weiters öffnet der Hort an den schulfreien Tagen und in den Ferien (außer Weihnachts– und Osterferien und mindestens 3 Wochen im Sommer) ab einer Anmeldung von 10 Kindern pro Tag, an diesen Tagen finden Aktivitäten statt, die im normalen Hortalltag oftmals keinen Platz finden. Gemeinsames Kochen, „Hort-Kino“, Freibadbesuche, Ausflüge,…

Ablauf der Anmeldung:

Im Allgemeinen ist der Hort für Kinder im schulpflichtigen Alter gegen eine angemessene Kostenbeteiligung (laut Tarifordnung) der Eltern zugänglich. Für die Aufnahme in den Hort ist eine Anmeldung des Kindes durch die Eltern bei der **Hortleitung** erforderlich. Diese teilt in einem persönlichen Gespräch wichtige Informationen über den Hortbetrieb mit und steht für Fragen jeder Art zur Verfügung.

Den Eltern wird bis Ende Mai schriftlich mitgeteilt, ob ihr Kind im Ort aufgenommen werden kann.

Sollte für Ihr Kind Bedarf bestehen, melden Sie sich bitte im Hort, um ein Anmeldegespräch zu vereinbaren. Eine **Anmeldung** muss laut Hortordnung bis **spätesten 30. April** des jeweiligen Jahres erfolgen.

Für weitere Informationen und Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung. Unsere Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 11.15 bis 16.30 Uhr.

Liebe Grüße aus dem Hort
Die Kinder und die Erzieherinnen!

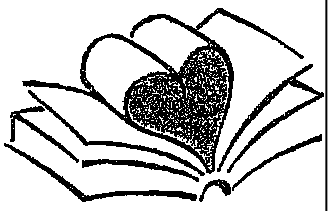
Kontaktadresse:
Schülerhort Frankenmarkt
Leitung: Sabine Haubentratz
Telefon: 0680/112 35 71

Neues aus der Bücherei

Maja Haderlap „Engel des Vergessens“

Ein Zeitdokument von hoher poetische Kraft, eine Recherche in den Tiefen der Geschichte, die die Beteiligten noch immer im Griff hat.

SO	09.00—11.15 Uhr
DI	16.00—17.00 Uhr
FR	17.00—19.00 Uhr



Die Highlights mit der OÖ Familienkarte

Time Travel Vienna
Reise in das historische Wien

Geführt von einem Tourguide erleben Familien eine Zeitreise durch die Geschichte Wiens vom Römerlager Vindobona bis in die Gegenwart. Mit der OÖ Familienkarte kostet der Eintritt den ganzen Februar nur den halben Preis.

Landestheater Linz
Genuss für die ganze Familie

Ein tolles Angebot für alle OÖ Familienkarten-Inhaber bietet das Landestheater Linz in den Kammerspielen an. Zum Einheitswert von € 6,—/ Person kann das Kinderstück „Eine Woche voller Samstage" am 19.02.2014 besucht werden. Das Musical „HONK!" wird am 20.02.2014 zum Einheitspreis von € 12,—/Person seinem jungen Publikum näher gebracht. Die Karten gibt es direkt beim Landestheater 0800/218000.

Willkommen im Energie.Erlebnis.Haus

Ob Groß oder Klein: Im Welios—Energie.Erlebnis.Haus in Wels steht das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund—frei nach dem Motto: „Mitmachen, Staunen, Entdecken!" Dabei steht die größte Wissens– und Erlebniswelt ganz im Zeichen der erneuerbaren Energie. Alle auf der Familienkarte eingetragenen Personen erhalten den ganzen März 50 % Ermäßigung. Informationen unter www.welios.at.

Ausstellung „Tutanchamun" in der Tabakfabrik

Zu bestaunen sind die großen, vergoldeten Schreine aus der Sargkammer des Pharaos, reich verzierte Streitwagen und Alabaster-Figuren, wertvolle Schmuckstücke und Grabbeigaben. Zur Ausstellungseröffnung vom 06. bis 09.03.2014 erhalten OÖ Familienkarten-Inhaber 50 % Ermäßigung auf das Familieneintritts-Ticket.

Frühlingserwachen in den Tiergärten

Rechtzeitig zum offiziellen Frühlingsbeginn laden die Tiergärten Altenfelden, Walding, Linz, Grünau/ Almtal und Stadt Haag alle OÖ Familienkarten-Inhaber mit einer Halbpreis-Aktion zu einem Besuch ein.

Bienen halten Der Natur nahe sein!

Für den Einstieg in die Bienenhaltung wird im Frühjahr 2014 in Laiter/Oberhofen am Irrsee ein Imker-Praxiskurs für die regionale Umgebung abgehalten. Für eine Art „Probeimkern" werden Bienenvölker für den Kurs zur Verfügung gestellt, an denen die Teilnehmer eine Saison (April bis Juni/ Juli) lang arbeiten können.

An ca. sechs bis acht Samstagnachmittagen wird an diesem „Lehrbienenstand" die Arbeit an den Honigbienen vermittelt. Der eingetragene Frühjahrshonig wird gemeinsam geerntet und unter den Teilnehmern aufgeteilt. Im Anschluss an den Kurs können (Jung)Bienenvölker für die weitere Betreuung erworben werden.

Kurskosten: € 120,—/Teilnehmer
Teilnehmer: mind. 10, max. 14

Bienenvölker und Werkzeuge werden zur Verfügung gestellt. Über Termine, Bekleidung und sonstige Hilfsmittel wird beim Informationsabend (am 13.03.2014) Auskunft erteilt.

Anmeldung: Hans Rindberger
Tel. 0699/88460203
hans.rindberger@aon.at

Lieben Sie Naturnähe und essen Sie gerne Honig?
Möchten Sie die Imkerei näher kennenlernen?
Sind Sie fasziniert von den Leistungen der Biene?
Dann können Sie hier einen einfachen und naturnahen Umgang mit den Bienen kennenlernen.

Informationsabend: **13. März 2014**
19.30 Uhr
Gasthof Langwallner
Zell am Moos

Apotheken-Bereitschaftsdienst Jahresplan 2014

Die Dienstbereitschaft der angeführten Apotheken beginnt jeweils am Samstag, 12.00 Uhr und endet am folgenden Samstag um 08.00 Uhr. Im Falle, dass der Samstag ein gesetzlicher Feiertag ist, findet der Turnuswechsel am Freitag 18.00 Uhr statt. Die Bereitschaftsdienste sind auch online abrufbar unter www.gfreiner.at.

Apotheke „Zum schwarzen Adler" Hauptstraße 86 4890 Frankenmarkt Tel. 07684/6321	**Edelweiß-Apotheke** Hauptstraße 4a 4870 Vöcklamarkt Tel. 07682/6265	**Apotheke „Zum guten Hirten"** Hauptstraße 7 4873 Frankenburg Tel. 07683/8234	**Schutzengel-Apotheke** Attergauer Straße 17 4880 St. Georgen i. A. Tel. 07667/6251	**Seering-Apotheke** Am Seering 1a 4880 St. Georgen i. A. Tel. 07667/80060
22.02.2014 bis 01.03.2014	15.02.2014 bis 22.02.2014	01.02.2014 bis 08.02.2014	25.01.2014 bis 01.02.2014	08.02.2014 bis 15.02.2014
29.03.2014 bis 05.04.2014	22.03.2014 bis 29.03.2014	08.03.2014 bis 15.03.2014	01.03.2014 bis 08.03.2014	15.03.2014 bis 22.03.2014
03.05.2014 bis 10.05.2014	26.04.2014 bis 03.05.2014	12.04.2014 bis 19.04.2014	05.04.2014 bis 12.04.2014	19.04.2014 bis 26.04.2014
07.06.2014 bis 14.06.2014	31.05.2014 bis 07.06.2014	17.05.2014 bis 24.05.2014	10.05.2014 bis 17.05.2014	24.05.2014 bis 31.05.2014
12.07.2014 bis 19.07.2014	05.07.2014 bis 12.07.2014	21.06.2014 bis 28.06.2014	14.06.2014 bis 21.06.2014	28.06.2014 bis 05.07.2014
16.08.2014 bis 23.08.2014	09.08.2014 bis 16.08.2014	26.07.2014 bis 02.08.2014	19.07.2014 bis 26.07.2014	02.08.2014 bis 09.08.2014
20.09.2014 bis 27.09.2014	13.09.2014 bis 20.09.2014	30.08.2014 bis 06.09.2014	23.08.2014 bis 30.08.2014	06.09.2014 bis 13.09.2014
25.10.2014 bis 31.10.2014	18.10.2014 bis 25.10.2014	04.10.2014 bis 11.10.2014	27.09.2014 bis 04.10.2014	11.10.2014 bis 18.10.2014
29.11.2014 bis 06.12.2014	22.11.2014 bis 29.11.2014	08.11.2014 bis 15.11.2014	31.10.2014 bis 08.11.2014	15.11.2014 bis 22.11.2014
	27.12.2014 bis 03.01.2015	13.12.2014 bis 20.12.2014	06.12.2014 bis 13.12.2014	20.12.2014 bis 27.12.2014

Ärztlicher Sonn– und Feiertagsdienst

Dr. Stefan Haselbruner
Feld-Weg 22, 4890 Frankenmarkt

Dr. Manfred Lampl
Wilhelmstraße 6, 4890 Frankenmarkt

Dr. Dominik Stockinger
Forstern 26/2, 4891 Pöndorf

Dr. Christian Ainberger
Dr. Scheiber-Straße 6, 4870 Vöcklamarkt

Dr. Saad Al-Youssef
Hauptstraße 3, 4870 Vöcklamarkt

Dr. Johannes Spießberger
Johann-Strauß-Straße 1, 4870 Vöcklamarkt

Dr. Hubert Niedermayr
4851 Gampern Nr. 123

Auf Wunsch wird die Bekanntgabe des ärztlichen Bereitschaftsdienstes in der Gemeindeinformation eingestellt, da es bei den diensthabenden Ärzten gelegentlich zu einem Wechsel kommen kann.

Außerhalb der Ordinationszeiten Ihres Hausarztes erreichen Sie den diensthabenden Arzt nur mehr über den Ärztenotruf 141!

Der Ärztenotruf wird Sie über den diensthabenden Arzt informieren.

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Sicher im Internet

ZIVILSCHUTZ

Das Internet hält in immer mehr österreichischen Haushalten Einzug. Das breite Informations- und Möglichkeitsspektrum im Internet spiegelt auch die Vielfalt der Betrügereien und Probleme wider. Generell setzt sich dabei jeder Internetnutzer einer ständigen Gefahr aus, die sich jedoch durch aufgeklärte, bewusste und vorsichtige Nutzung minimieren lässt.

Wir empfehlen daher folgende 10 Grundregeln bei der Nutzung des Internets zu beachten:

1. ***Computer schützen:*** Regelmäßige Updates, eine Firewall und eine aktuelle Antivirussoftware bieten schon einen guten Schutz für den PC.

2. ***Privatsphäre wahren:*** Das Internet vergisst nichts! Daher persönliche Daten nicht leichtfertig hergeben.

3. ***„Gesundes" Misstrauen:*** Nicht alle Infos im Internet entsprechen der Wahrheit.

4. ***Umsonst gibt's nichts:*** Beispiel: In den vergangen Monaten tauchten mehrmals Angebot auf, wo tausende Smartphones oder Tablets verschenkt werden.

5. ***Keine Vorauskasse bei unbekannten Online-Shops:*** Wenn es sich vermeiden lässt, zahlen Sie bei unbekannten Shops nicht mit Vorauskasse!

6. ***Vorsicht bei der Nutzung von fremden Inhalten:*** Fremde Fotos, Musik oder Videos sind häufig urheberrechtlich geschützt. Sollten Sie diese auf der eigenen Webseite verwenden wollen, fragen Sie vorher um Erlaubnis!

7. ***Nicht alles glauben:*** Häufig erhält man Nachrichten und E-Mails mit sensationellen Angeboten, diversen Gewinnbenachrichtigungen, Geldversprechen, Erben und vieles mehr. Achten Sie hier auf den Absender und seriöse Daten.

8. ***Phishing Mails sofort löschen:*** Banken oder Kreditkartenunternehmen fordern Sie nie via E-Mail auf, Ihre Daten zu überprüfen! Löschen Sie solche Mails sofort. Ein weiterer Hinweis: viele Sprach- und Grammatikfehler.

9. ***Das Internet vergisst nichts:*** Achten Sie darauf, was Sie im Internet veröffentlichen! Fotos, Statusmeldungen auf Facebook oder dergleichen können nach Jahren ein Problem sein.

10. ***Rasch Hilfe holen***
Unsicher? Fragen Sie einen Profi!

Rainer Sturm/pixelio.de

UNSER TIPP!

Fordern Sie die Broschüre „Internetsicherheit" beim OÖ. Zivilschutz an!
Gerne organisieren wir auch Vorträge und Workshops in Ihrer Gemeinde.
Nähere Informationen gibt es unter www.zivilschutz-ooe.at

SICHER ist SICHER !

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger und Hersteller:
Marktgemeindeamt Frankenmarkt, Hauptstraße 83, 4890 Frankenmarkt
Tel: 07684/6255, Fax 07684/6255-21
office@frankenmarkt.at, www.frankenmarkt.at
Eigenvervielfältigung;
Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4890 Frankenmarkt
Zahlungsnummer: „1266L9ZU"